

Datum:	31. März 1944
Nationalität:	Großbritannien
Typ / Serial- Nr. / Kennung:	Lancaster III / / DV240 PO- D
Kategorie:	Viermotoriger Bomber
Einheit:	No. 467 Squadron / No. 5 Group
Besatzung (Anzahl):	7 Mann
Besatzung (Name):	Pilot Officer R. E. Llewelyn (RAAF - Pilot) / Sergeant L. H. J. Dixon / Sergeant W. Prest (Navigator) / Flight Officer G. W. H. Venables (RCAF) / Flight Sergeant K. Overy (RAAF) / Sergeant F. W. Hammond / Flight Sergeant K. W. Ward (RAAF)
Ort (zu Boden gegangen):	Westum (Sinzig) / Ortsnähe
Uhrzeit:	Nach 0:00 Uhr, möglicherweise um 0:29 Uhr.
Ursache:	Die DV240 PO- D wurde noch auf dem Hinflug von einem deutschen Nachtjäger abgeschossen, möglicherweise war dies Leutnant Hermann Leube vom Stab der II. Gruppe / NJG 3.
Schicksal der Besatzung:	4 Mann tot (Llewelyn / Dixon / Prest / Ward) 3 Mann überlebt (Venables / Overy / Hammond) / Fallschirmabsprung
Sonstiges:	Beteiligung an dem verlustreichen britischen Luftangriff auf Nürnberg.
Quellen:	1. Helmut Schnatz: <i>Der Luftkrieg im Raum Koblenz 1944/45 – Eine Darstellung seines Verlaufs, seiner Auswirkungen und Hintergründe</i> 2. Boiten, Dr. Theo E. W.: <i>Nachtjagd War Diaries – An operational history of the German night fighter force in the west</i> 3. Chorley, W R: <i>Royal Air Force Bomber Command Losses of the Second World War</i> 4. Internetseite www.crashplaces.de